



Anleitung an Elektriker übergeben!

In dem erworbenen Element ist ein elektronischer Motor verbaut. Anleitung vor der Montage lesen und in der angeführten Reihenfolge berücksichtigen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, welche durch unsachgemäße Lagerung, Montage, Handhabung sowie Nichtbeachtung dieser Anleitungen und Richtlinien entstehen.

Die Elementmontage darf nur von dafür qualifizierten Monteuren durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, dass sich der Fachhändler / Montagebetrieb die Übergabe der Bedienungsanleitung schriftlich bestätigen lässt.

Die maximale Kabellänge zwischen Motor und Taster beträgt 50 m. Bei Kabellängen über 50m müssen Trennrelais verwendet werden.

Diese Anleitung gilt insbesondere für Erstanschlüsse mit Verwendung eines Montagekabels von Schlotterer und zur Durchführung der Probeläufe.

1. Haftung 

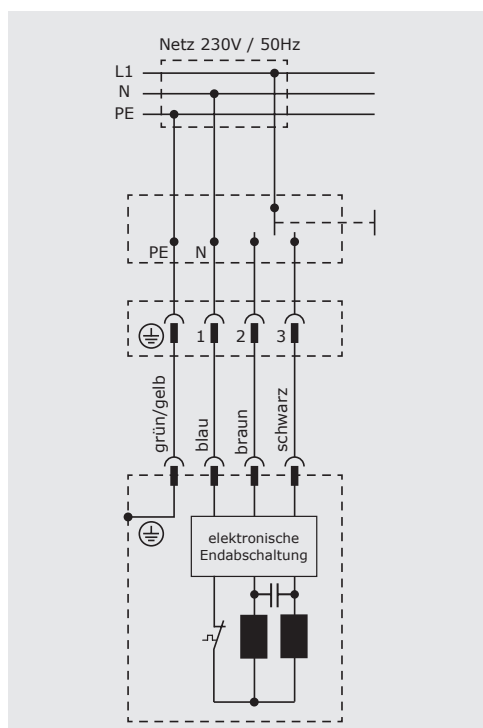
- 1.1 **Achtung:** Wichtige Ausführungshinweise und Funktionen aus der Originalanleitung! Alle Hinweise beachten! Eine falsche Ausführung kann zur Zerstörung des Antriebs und der Schaltereinrichtung führen.

2. Grundsätzliches

Weitere Infos von Schlotterer rund um das Thema finden Sie unter schlotterer.com

- 2.1 Weiterführende technische Details zu Netzanschluss / Verdrahtung, Schaltern, Tastern, Steuerungen, Funkbetrieben, etc. sind von den Eigenheiten der jeweiligen Bedienungsteile abhängig. Informationen dazu liegen den jeweiligen Unterlagen / Beipacktexten dieser Bedienteile bei.
- 2.2 Für die Einhaltung der Länderspezifischen Vorschriften, die fachgerechte Auswahl und Installation der Leitung, ist die ausführende Elektrofachkraft verantwortlich.

3. Elektrischer Anschluss 



- 3.1 Spannungsversorgung unterbrechen!
- 3.2 Den Antrieb gemäß den Angaben in der Tabelle anschließen.
- 3.3 Anschluss des Motors niemals unter Spannung! Gefahr durch Stromschlag!
- 3.4 Der Anschluss des Elektroantriebes darf nur durch eine hierfür befugte Person, z.B. dem konzessionierten Elektriker, durchgeführt werden.

Achtung: Es dürfen keine Installationsschalter zur Steuerung eingesetzt werden, die einen gleichzeitigen **AUF** und **AB**-Befehl ermöglichen. Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen.

Belegung	230V ~50Hz	
PE-Kontakt	grün / gelb	Schutzleiter (PE)
Pol 1	blau	Neutralleiter (N)
Pol 2	braun	AUF
Pol 3	schwarz	AB

EINSTELLANLEITUNG VORO ZIP MOTOR

GEIGER ZIP Perfection



4. Allgemeines

Wichtige Hinweise

Achtung: Bei Verlängerung, Netz unterbrechen!

Nachfolgende Hinweise für den Probelauf beachten!

5. Funktionstest – Probelauf

Keine Gewalt anwenden, da die Funktion sonst nachhaltig beschädigt werden kann!

6. Informationen für den Elektriker

Ist eine Automatik-Steuerung mit Niederspannung vorgesehen, so sind für die Steuerleitungen getrennte Leerrohre vorzusehen.

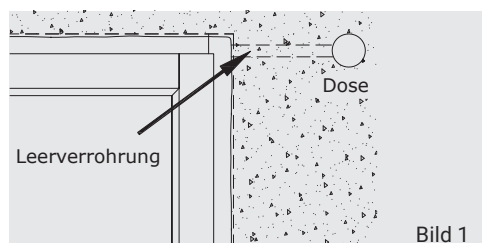


Bild 1

- 4.1 Bei Verwendung von Steuerungen unbedingt beachten:
Vor Anschluss an die Steuerungen unbedingt einen Probelauf mit jedem einzelnen Behang ohne Anschluss an diese Steuerungsanlagen durchführen. Sollte es später zu Problemen kommen, so ist leicht nachzuweisen, dass der Behang ohne Steuerungsanschluss problemlos funktioniert hat und mögliche Fehler mit großer Sicherheit nicht im Bereich des Motors selbst liegen.
- 4.2 Trotz ab Werk vormontierter Behang-Elemente einen Probelauf nach der Montage durchführen. Nachfolgende Hinweise für den Probelauf beachten!
- 4.3 Bei einer Elementbreite kleiner als 630 mm ist ein „kurzer“ Motor von Elero eingebaut (SunTop Z-K). Der SunTop Z-K darf unter keinen Umständen parallel angeschlossen werden und ist nur frei einstellbar (kein Einlernen auf Drehmoment)!

- 5.1 Ein Original-Probekabel mit entsprechenden Druckknöpfen verwenden. Darauf achten, dass sich während des Probelaufs keine Personen im Gefahrenbereich befinden. Den Probelauf nur mit Sichtkontakt zum Behang durchführen.
- 5.2 Nach Anschluss des Probekabels an das Stromnetz den Behang vorsichtig abfahren und schließen.
- 5.3 Allfällige Klebestreifen, Transportsicherungen und andere Hindernisse entfernen.
- 5.4 Probelauf immer nur mit einem Motor.
- 5.5 Überprüfen, ob der Behang funktionsgerecht innerhalb der Führungsschienen eingefädelt ist und frei laufen kann.
- 5.6 Jeder Motor besitzt einen Überhitzungsschutz (Wärmethermostat), der den Antrieb bei zu großer Belastung abschaltet. Dies kann bereits beim Probelauf nach ca. 5 minütigem aufeinanderfolgenden Auf- und Abfahren eines Behanges vorkommen. Nach einer Abkühlungsphase von ca. 10 bis 15 Minuten ist der Motor wieder betriebsbereit.

- 6.1 Leerverrohrung raumseitig abdichten!
- 6.2 Leerverrohrung:
Unbedingt Leerrohre in den Kabelaustritt am Kasten führen. Bei Schäden am Motor (z.B. durch Blitzschlag) muss bei Motorausbau das Kabel herausgezogen werden. Bei Verwendung von Steuergeräten im zentralen Schaltschrank ist in der Nähe des Elements eine Dose mit zugänglicher Klemmstelle zu setzen.
- 6.3 Den Anschluss des Motors NIEMALS unter Spannung durchführen! Das Motorkabel ist vor Anschluss auf eventuelle Beschädigungen durch den Transport zu prüfen. Querschnitt der Netzleitung mind. 1,5 mm².
- 6.4 Wird das Motorkabel gekürzt, sind an der Klemmstelle unbedingt Aderendhülsen zu verwenden.
- 6.5 Jeder Antrieb besitzt einen Überhitzungsschutz (Wärmethermostat), der den Behangmotor bei zu großer Belastung abschaltet (z.B. bei zu langer Einschaltdauer).
- 6.6 Anschlussbeispiele eines Motors (siehe Seite 1).

7. Anleitung ZIP Perfection

Sicherheitshalber eine vollständige ununterbrochene Probefahrt durchführen.

Bei jeder vollständigen und ununterbrochenen Fahrt in **AUF** oder **AB** Richtung misst und übernimmt der Motor das nötige Drehmoment in den Speicher.

Das Anfahren der Softposition passiert nach einer ununterbrochenen Auf- und Abfahrt.

Änderungen an der Behanghöhe oder die Wahl eines anderen unteren Endpunktes können eine spätere Neuprogrammierung des Motors erfordern.

- 6.7 Schalter, Taster und Automatik-Steuergeräte müssen eine Verzögerungssperre von mind. 0,5 Sek. besitzen. Eine Mindestschaltimpulsdauer von 0,5 Sek muss gegeben sein und die **AUF** und **AB** Relais müssen bei Steuergeräten gegenseitig verriegelt sein. Die Steuerzeit muss wesentlich länger sein als die Fahrtzeit des jeweiligen Elements, dadurch wird die Restspannung im Motor abgebaut und der Kondensator geschützt. Diese Umschaltzeit besonders bei Bus-Steuerungen beachten!
- 6.8 Nur mechanisch gegenverriegelte Schalter und Taster bzw. elektronisch verriegelte Steuergeräte wie Jalousietaster verwenden.
- 6.9 **Motoren dürfen unter keinen Umständen mit Endschalter-Motoren oder mit ACSE-Motoren parallel angeschlossen werden.**

- 7.1 Der ZIP Perfection Motor hat eine perfekte Hinderniserkennung in Abrichtung und einen Festfrierschutz. Er kann unterscheiden ob ein Hindernis wie z.B. ein Gartenstuhl im weg steht oder ein starker Wind gegen das Tuch bläst. Bei starkem Wind bleibt der Behang nicht stehen und kann noch in die gewünschte Endlage gebracht werden.
ACHTUNG: Damit die automatische Erkennung richtig funktioniert, müssen die Endlagen fertig eingelernt sein. Weiters braucht der Behang 2 ununterbrochene Fahrten in beide Endlagen. Dies geschieht beim Kunden automatisch, wenn er seine Behänge fährt.
- 7.2 Die Endpunkte sind schon ab Werk voreingestellt. Die obere Endlage ist auf Drehmoment eingestellt, die untere Endlage ist frei eingestellt. Lt. Schlotterer Standard.
- 7.3 Bei Anschluss eines externen Funkempfängers bitte 4 Vollständige **AUF** und **AB** Fahrten mit dem Probekabel machen.
- 7.4 Die Führungsschiene ist beim ZIP Perfection immer unten geschlossen.
- 7.5 Motor zurücksetzen (nur mit Probekabel):
 - Motor kann jederzeit zurück gesetzt werden
 - **AUF** und **AB**-Taste so lange gedrückt halten (ca. 20 - 30 sek.), bis der Behang 4x **AUF** und **AB** wippt
 - Motor befindet sich jetzt im Werkszustand und kann beliebig gefahren werden.





Änderungen an der Behanghöhe oder die Wahl eines anderen unteren Endpunktes können eine spätere Neuprogrammierung des Motors erfordern.

- 7.6 Manuelles oder halbautomatisches einlernen der Endlagen (nur mit Probekabel):
- Motor Zurücksetzen wie bei 7.5 beschrieben und in eine mittlere Behang Position bringen.
 - Motor in den Einlernvorgang bringen. Dazu **AUF** und **AB**-Taste für 3 - 6 sek. gedrückt halten. Der Behang signalisiert mit 1x „**AUF-AB**“.
 - Obere Endlage zuerst: Die obere Endlage kann automatisch auf Drehmoment oder manuell eingelernt werden, dazu die gewünschte Endlage anfahren. Bei manueller Einstellung die **AUF** und **AB**-Taste für min. 1 sek. drücken. Der Behang signalisiert mit 2x“**AUF-AB**“.
 - Gewünschte untere Endlage anfahren
 - Speichern der unteren Endlage durch drücken der **AUF** und **AB**-Taste für min. 1 sek. Der Behang signalisiert das Speichern mit 2 bis 3x“**AUF-AB**“
 - Obere Endlage erneut anfahren. Bei automatischer Endlage fährt der Behang die Endlage erneut auf Drehmoment an. Bei Manueller Endlage fährt der Behang die gespeicherte Endlage an.
 - Ununterbrochene Fahrt in die untere und obere Endlage. Der Behang bleibt etwas vor der unteren und oberen Endlage stehen (Hinderniserkennung ist jetzt aktiv).
 - Eingestellte Endlage werden ab jetzt angefahren.
- 7.7 Automatische Programmierung der beiden Endpunkte:
- Motor Zurücksetzen wie bei 7.5 beschrieben und in eine mittlere Behang Position bringen.
 - Motor in den Einlernvorgang bringen. Dazu **AUF** und **AB**-Taste für 3 - 6 sek. gedrückt halten. Der Behang signalisiert mit 1x „**AUF-AB**“.
 - Untere Endlage automatisch anfahren (Behang bleibt über Drehmoment automatisch stehen).
 - ca. 30 cm nach oben fahren
 - Erneut die untere Endlage automatisch anfahren (Behang bleibt über Drehmoment automatisch stehen).
 - Obere Endlage automatisch auf Drehmoment anfahren.
 - ca. 30 cm nach unten fahren
 - Erneut die obere Endlage automatisch auf Drehmoment anfahren.
 - Ununterbrochene Fahrt in die untere und obere Endlage. Der Behang bleibt etwas vor der unteren und oberen Endlage stehen (Hinderniserkennung ist jetzt aktiv).
 - Eingestellte Endlage werden ab jetzt angefahren.